

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[23087.] Wir versandten folgendes Circular:
P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihre Aufmerksamkeit abermals auf ein Unternehmen hinzulenken, für welches wir Ihr thätiges Interesse gern in Anspruch nehmen möchten.

In den letzten Tagen dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

L'élévation et la chute

de

L'empereur Maximilien I.

d'après des documents et des correspondances inédites

par

le Comte E. de Kératry.

25—30 Bogen 8. Broschirt. Preis circa 2 ₰.

Kaiser

Maximilian's I.

Erhebung und Fall.

Auf Grund und unter Hinzufügung bisher unveröffentlichter authentischer Documente und Correspondenzen

von

Emil Grafen Kératry.

25—30 Bogen 8. Broschirt. Preis circa 2 ₰.

Es wird dieses Werk unter anderm jene von den Zeitungen schon so vielfach erwähnte Correspondenz des Kaisers Maximilian von Mexico und seiner Gemahlin mit dem Kaiser Napoleon, beziehentlich den Organen seiner Regierung enthalten. Dem Herausgeber sind die eigenhändigen Schriftstücke der beteiligten Personen behufs deren Abschrift zur Disposition gestellt worden, und war er auf diese Weise im Stande, eine Geschichte der mexicanischen Regierung und des Kaiserhauses zu schreiben, wie sie dem verewigten Kaiser Maximilian zu verfassen nicht mehr vergönnt sein sollte. — Neben dem hohen Interesse, welches das Buch somit als in engstem Zusammenhange mit der Tagesgeschichte stehend allgemein einflößen wird, dürfte es auch als Quellenwerk für immer eine hervorragende Stelle in der historischen Literatur einnehmen.

Zum Theile erscheint die Arbeit neben unserer Buchausgabe in der in Paris herausgegebenen Revue contemporaine, in welcher bereits der Anfang veröffentlicht, ein ungewöhnliches Aufsehen in Frankreich verursachte. Mit Rücksicht auf die französische Regierung wurden indessen in der Revue mehrfach Schriftstücke ausgelassen, welche unsere Ausgabe enthält, und wird zudem die Beendigung der Veröffentlichung in jener Zeitschrift erst Mitte October erfolgen, während unser Werk noch im Laufe dieses Monats zum Erscheinen gelangen soll. — Neben unserer französischen und deutschen wird eine englische Ausgabe demnächst in London erscheinen, während das Recht aller übrigen Ausgaben (der Uebersetzungen sowohl wie des Abdrucks) ausschliesslich

unser Eigenthum ist. Wir behalten uns demnach noch Mittheilung der geehrten Firmen vor, welchen wir den Debit der französischen Ausgabe in beziehentlichen europäischen Staaten übertragen haben. Ebenso werden wir über den Tag des Erscheinens specielle Anzeige im Börsenblatt erlassen, und bemerken hierbei ausdrücklich, dass wir, wie bisher, durchaus keine directen Sendungen machen können, sondern die Beischlüsse an einem Tage den hiesigen Herren Commissionären übergeben werden.

Damit durch eine thätige Verwendung für unser Unternehmen auch für Sie ein geschäftlich günstiges Resultat erzielt werde, haben wir folgende Bezugsbedingungen aufgestellt:

In Rechnung: 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Gegen baar: 33 1/3 % Rabatt und auf 12 Exemplare 1 Freiemplar.

A condition ohne gleichzeitige feste Bestellung, nur einzelne Exemplare — im Uebrigen werden wir festen Bestellungen gern eine entsprechende Anzahl à cond. beilegen. Befreundete Handlungen, welche besondere Manipulationen mit dem Werke vorzunehmen gedenken, bitten wir um diesbezügliche directe Mittheilung.

Gleichzeitig erlauben wir uns die Mittheilung, dass ebenfalls Ende dieses Monats von:

Aus meinem Leben.

Reiseskizzen, Aphorismen, Gedichte

von

Maximilian I.

der Schluss, Band V—VII. (der letzte Band die Aphorismen und Gedichte enthaltend) zum Erscheinen gelangen wird, und zwar als Fortsetzung zu den ersten beiden Auflagen von Band I—IV.

Indem wir unsere Unternehmungen dem Wohlwollen des geehrten Sortimentsbuchhändlers anempfehlen, bitten wir um schleunigste Einsendung der Bestellungen, und zeichnen mit Achtung und Ergebenheit

Leipzig, September 1867.

Duncker & Humblot.

Mit Bezug auf obiges Circular theilen wir heute mit, dass beide Ausgaben des Kératry'schen Werkes

am 10. October a. c.

gleichzeitig in

Leipzig, Amsterdam, Basel, Brüssel, Florenz, Gent, Genf, London u. Turin zum Erscheinen gelangen werden.

Und zwar übernehmen den Debit:

Herr H. Georg für die französische Schweiz,

Herr C. Muquardt für Belgien,

Herren van Bakkenes & Co. für die Niederlande,

Herr H. Loescher für Italien,

Herren Williams & Norgate für England.

Wir bitten somit die geehrten Handlungen der genannten europäischen Staaten, ihre Bestellungen bei den aufgeführten Firmen machen zu wollen.

[Achtungsvoll]

Leipzig, 27. September 1867.

Duncker & Humblot.

[23088.] In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Friederichsen, L., Karte der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg im Maassstabe von 1:700,000. Mit Angabe der neuen Kreis-Eintheilung nach Gerichts- und Verwaltungsbezirken. Folio. Farbendruck. Preis 12 ₰ mit 1/4. Auf 12 zugleich fest bestellte Gr. 1 Freier.

Ich bitte um baldige Angabe des festen Bedarfs, da ich nur den Handlungen Schleswig-Holsteins unverlangt und diesen auch nur wenige Exemplare à cond. senden kann.

Kiel, 26. September 1867.

Graf Homann.

Zur gefälligen Nachricht!

[23089.]

Auf vielfach an mich ergangene Anfragen beehre ich mich Ihnen hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß die Sammlung der

Reden

des

Grafen von Bismarck

gehalten im

Reichstag des norddeutschen Bundes

fortgesetzt werden wird. Die Hefte werden in gleicher Weise wie die bisher erschienenen ausgestattet, und jedesmal unmittelbar nach dem Schluß der Sitzungsperiode ausgegeben werden.

Ich ersuche Sie, Continuationslisten anzulegen für diese für alle Politiker wichtige Sammlung von Reden des größten Staatsmannes der Gegenwart.

Der Preis wird pro Druckbogen in gr. Ver. 8. 1 1/2—2 ₰ ord. betragen. Ich kann jedoch von Hest 3. ab nur fest mit 25 % oder baar mit 50 % (Freiexpl. 11/10) liefern, stelle Ihnen jedoch behufs Gewinnung neuer Abonnenten gern Exemplare von Hest 1. und 2. in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Ihren Bedarf bitte ich nach dem Raumburg'schen Wahlzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte Septbr. 1867.

Fr. Kortkamp Verlag.

[23090.] Den zahlreichen Abonnenten auf

Schroeder, eheliches Güterrecht

die erfreuliche Mittheilung, dass der zweite Band so weit im Druck vorgeschritten, und zum October die Presse verlassen wird. Der ehrenvolle Ruf, den der gelehrte Herr Verfasser an die Universität Bonn erhalten, hat eine Verzögerung im Erscheinen des Werkes hervorgerufen. — Der zweite Band wird in drei Abtheilungen erscheinen. Die erste Abtheilung, die demnächst zur Versendung kommt, enthält das schwäbische bayrische Recht, und wird dieselbe auch unter dem besonderen Titel: Das eheliche Güterrecht in Süddeutschland und der Schweiz im Mittelalter, herausgegeben werden, worauf die geehrten Sortimentshandlungen Süddeutschlands und der Schweiz besonders aufmerksam gemacht werden, da diese Abtheilung, apart verkauft, an Bibliotheken, gelehrten Juristen, Geschichtsforschern etc. willige Abnehmer findet. Preis 1 ₰ 7 1/2 ₰ mit 33 1/3 %, Freiexpl. baar 7/6 in Rechnung 11/10.

Ihre geneigten Bestellungen, sowohl zur Fortsetzung, als pro novitate, erbitte baldigst, da unverlangt nichts versandt